

Neue Unfall-Risikoversicherung der Allianz - Unfallschutz für Anspruchsvolle

**Unfallschutz für Anspruchsvolle

• Mehr Leistung bei Invalidität für Kinder und Erwachsene
• Weniger Ausschlüsse und verlängerte Meldefristen
• Reha-Baustein für alle ab 55**

Unfallschutz für Anspruchsvolle

- Mehr Leistung bei Invalidität für Kinder und Erwachsene
- Weniger Ausschlüsse und verlängerte Meldefristen
- Reha-Baustein für alle ab 55

Mit der neuen Dynamischen Unfallversicherung führt die Allianz jetzt ihr bewährtes modulares Produktkonzept für Privatkunden fort. Das Prinzip ist einfach: Zur obligatorischen Invaliditätsleistung (inkl. Bergungskosten, kosmetische Operationen und UnfallCard) und einer optionalen Unfallrente können Kunden weitere Bausteine wie zum Beispiel Krankenhaustagegeld, Todesfall- oder Hilfsleistungen je nach persönlichem Bedarf und Lebenssituation dazu wählen.

Mehr Leistung bei Invalidität für Kinder und Erwachsene

Je schwerer ein Unfall umso höher ist der finanzielle Bedarf, beispielsweise wegen erforderlicher Umbauten oder der Kompensation von Verdienstaufschlägen. Hier bietet die Allianz neben der bewährten fünffachen Leistung ab 70 Prozent Invalidität jetzt die doppelte Leistung bereits ab 35 Prozent Invalidität in den Tarifen für Kinder und Erwachsene.

Weniger Ausschlüsse und verlängerte Meldefristen

Auch Unfälle infolge von Bewusstseinsstörungen, Schlaganfall, Herzinfarkt oder Einnahme von Medikamenten sind im neuen Unfallprodukt versichert. Haben Krankheiten oder Gebrechen an den Unfallfolgen mitgewirkt, wird erst ab einem Mitwirkungsanteil von 50 Prozent gekürzt. Statt früher 15 Monate haben Allianz Kunden jetzt 24 Monate Zeit, nach einem Unfall ihre Ansprüche auf Invaliditätsleistung geltend zu machen.

Reha-Baustein für alle ab 55

In der Unfallversicherung „Allianz Unfall 60Aktiv“, die ab 55 Jahren abgeschlossen werden kann, gibt es neben den bewährten Hilfsleistungen ab sofort auch einen Reha-Baustein. Er umfasst nach einem Unfall zum Beispiel die Beratung zu und Kostenübernahme von speziellen Therapien und Hilfsmitteln. Da immer mehr Menschen über 60 noch im Berufsleben stehen, hilft die Allianz auch bei Umschulungsmaßnahmen und Wiedereingliederung in den Job.

Basis-Schutz als Grundabsicherung

60 Prozent der Deutschen haben keine private Unfallversicherung. Um diese Menschen besser zu erreichen, bietet die Allianz als Einstiegsprodukt mit günstigem Beitrag den neuen Unfall Basis-Schutz an: Er konzentriert sich auf die Kernleistungen Invalidität und Unfallrente, kann in zwei Paketvarianten abgeschlossen werden und ist für Kinder schon für weniger als fünf Euro im Monat zu haben.

Verständlichere Versicherungsbedingungen

Die Allianz hat ihre Allgemeinen Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB) sprachlich überarbeitet. Durch einfache Sätze, anschauliche Beispiele und erklärende Zusammenhänge können Allianz-Kunden die Bedingungen ihrer Unfallversicherung jetzt leichter verstehen.

Beitrag sparen mit Nachlass

Schließt ein Kunde bei der Allianz drei Verträge aus den Bereichen Unfall, Privat-Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz ab, erhält er 15 Prozent Nachlass auf seinen Beitrag, bei vier Verträgen sogar 20 Prozent.

Pressekontakt:

Kai Kunte

Telefon: 089 / 3800-18176

E-Mail: kai.kunte@allianz.de

Unternehmen:

Allianz Deutschland AG

Unternehmenskommunikation

D-80790 München

E-Mail: presseservice@allianz.de

Internet: www.allianzdeutschland.de/presse

Über die Allianz Deutschland AG

Die Allianz Deutschland AG ist in der Schaden- und Unfallversicherung, der Lebensversicherung, der Krankenversicherung und im Bankgeschäft tätig. Ihren rund 19 Millionen Kunden hilft sie, sich gegen Risiken zu schützen und finanzielle Chancen zu nutzen.

Als führender Versicherer in Deutschland bietet die Allianz Deutschland AG umfassende und auf den Bedarf ihrer Kunden zugeschnittene Lösungen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen aus einer Hand.

Mit über 9.000 Vertretern und rund 30.000 Mitarbeitern erzielt die Allianz Deutschland AG einen Umsatz von mehr als 28 Milliarden Euro und trägt damit ein Viertel zum Gesamtumsatz der Allianz Gruppe bei.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der

Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

logo allianz